NACHRICHTEN
Österreich

Arbeiter unter zwei Tonnen Betonplatte begraben – Tragischer Unfall in Mönchengladbach

Ein 32-Jähriger wurde in Mönchengladbach bei einem Arbeitsunfall von einer schweren Betonplatte eingeklemmt und starb.

Mönchengladbach, Deutschland - In Mönchengladbach ereignete sich am Montagmorgen ein schwerer Arbeitsunfall, als ein 32-jähriger Arbeiter von einer fast drei Tonnen schweren Betonplatte eingeklemmt wurde. Dies geschah während Kranarbeiten in einer Fertigungshalle, wie die Feuerwehr berichtete. Die Rettungskräfte hatten große Schwierigkeiten, den Mann zu befreien, da die Betonplatte zuerst gesichert werden musste, bevor eine Rettung vorgenommen werden konnte. Er wurde anschließend mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht, um seine Verletzungen zu behandeln. Details zur Unfallursache sind bislang unklar, jedoch berichten die Einsatzkräfte von einer technischen und komplexen Rettungssituation.**Wie 24RHEIN berichtete, war es eine herausfordernde Aufgabe für die Feuerwehr.**

Währenddessen kam es in Wien-Favoriten zu einem weiteren tragischen Vorfall. Ein 37-jähriger Mann hatte bei Baggerarbeiten eine rund zwei Tonnen schwere Betonplatte abgestellt, als diese aus bislang unbekannten Gründen umstürzte und den darauf befindlichen Arbeiter unter sich begrub. Alle Bemühungen, ihm zu helfen, waren erfolglos, und der Mann starb an den Unfallfolgen. Nach Abschluss der Ermittlungen wird der 37-Jährige der Staatsanwaltschaft Korneuburg angezeigt, wie die Polizei bestätigte. Dieser Vorfall

verdeutlicht die Gefahren, die bei Arbeiten mit schweren Maschinen und Bauteilen auftreten können.**Wie ORF berichtete, zeigt dieser tragische Vorfall die Notwendigkeit von Sicherheitsvorkehrungen auf Baustellen.**

Details	
Vorfall	Arbeitsunfall
Ort	Mönchengladbach, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	• **noe.orf.at** • **www.24rhein.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at